

Aarau-Buchs

Kreisschule Aarau-Buchs Schulvorstand Heinerich-Wirri-Strasse 3 5000 Aarau

E schulvorstand@ksab.ch www.ksab.ch

Botschaft an den Kreisschulrat Postulat: Erstellung einer Beschaffungsstrategie, namentlich zur Sicherstellung der Erfüllung der Submissionspflicht

Sehr geehrte Frau Präsidentin des Kreisschulrats Sehr geehrte Mitglieder des Kreisschulrats

Am 19. Mai 2025 reichte Dr. Nicole Burger das Postulat «Erstellung einer Beschaffungsstrategie, namentlich zur Sicherstellung der Erfüllung der Submissionspflicht» mit folgendem Antrag ein (Beilage 01):

«Der Schulvorstand wird gebeten, eine Beschaffungsstrategie für die gesamte KSAB zu erstellen und dabei die gesetzlichen Vorgaben der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) einzuhalten. Dazu gehört auch eine wiederkehrende Überprüfung des Submissionsbedarfs.».

In der Begründung des Postulats wird aufgeführt, dass bereits im Jahr 2022 durch ein externes Unternehmen Verbesserungspotential in der Einhaltung von Submissionsvorschriften festgestellt wurden und nun erneut die interne Kontrollstelle der KSAB in ihrem Bericht vom 19. März 2025 mögliche Gesetzeswiderhandlungen im Bereich der Submission festgestellt habe. Diese Zustände seien gemäss Postulat inakzeptabel und führe zu zusätzlichen Kosten für die Buchser und Aarauer Steuerzahlenden.

Der Schulvortand nimmt wie folgt Stellung:

Der Schulvorstand ist sich der Tatsache bewusst, dass die KSAB im Bereich Beschaffungsmanagement Handlungsbedarf hat. Der Bericht aus dem Jahr 2022 der CMD Management Group hat das Bewusstsein der KSAB bei Beschaffungen allgemein geschärft, womit Beschaffungen grundsätzlich nach dem Submissionsrecht erfolgen, wie beispielsweise die Erstausstattung der Tagesschule, Caterer für die Tagesschule und modularen Tagesstrukturen oder die Beschaffung von interaktiven Wandtafeln.

Der Schulvorstand anerkennt, dass es der KSAB an einheitlichen Prozessabläufen fehlt und diese Arbeiten schon längst hätten vorgenommen werden sollen. Aufgrund personeller Abgänge und Ausfälle lagen diese Arbeiten jedoch still. Erfreulich ist, dass die Stelle Beschaffungsmanagement, Qualitäts- und Prozessmanagement seit März 2025 besetzt ist. Damit kommt die KSAB auch der Forderung der internen Kontrollstelle nach, welche seit mehreren Jahren bemängelte, dass die KSAB keine zentrale Beschaffungsstelle hat. Dieser Stelle obliegt es, die Prozessabläufe zu durchleuchten, gegebenenfalls zu verbessern und zu vereinheitlichen.



Ebenfalls zu erwähnen gilt, dass aufgrund des neusten Berichts der internen Kontrollstelle zwischen der KSAB und dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU), öffentliches Beschaffungswesen, Gespräche stattfanden. Dabei stellte die KSAB dem BVU ihr Vorgehen bezüglich Erarbeitung eines Beschaffungsmanagement vor. Das BVU unterstützt dieses und ist sich bewusst, dass das Thema sorgfältig und umsichtig anzugehen ist und nicht auf die Schnelle umsetzbar ist, da viele vermeintlich einfache Submissionsthemen komplexe Überprüfungen mit sich bringen und die Auswirkungen gut überlegt sein müssen (z.B. Beschaffung von Strom im liberalisierten Markt).

Die Komplexität dieses Themas bedingt, dass es in einem Gesamtprojekt, mit entsprechenden Ressourcen und mit den betroffenen Bereichen, geplant und umgesetzt wird. Die CMD Management Group weist auch darauf hin, dass für eine erfolgreiche Umsetzung vorgängig die Beschaffungsprozesse sowie organisatorische Aspekte geklärt und definiert werden müssen. Die Umsetzung von lediglich einzelnen Massnahmen würde nicht zum gewünschten Ergebnis führen. Deshalb sieht der Projektplan wie folgt aus:

2. und 3. Quartal 2025 Aktualisierung der Analyse aus dem Jahr 2022, Erstellen

Beschaffungsstrategie inkl. Kostenanalyse und Identifikation

des Handlungsbedarfs

Ende 2025 Projektantrag an den Schulvorstand

Bestandesaufnahme bestehender Prozesse (Ist-Prozesse) und

Definition der Soll-Prozesse

1. Halbjahr 2026 Antrag an den Schulvorstand zur Freigabe und Umsetzung der

neuen Prozesse und des Controllings inkl. Schulung der

Mitarbeitenden

Ab 1. Halbjahr 2026 Realisierung

Der Schulvorstand ist sich der Notwendigkeit einer Beschaffungsstrategie für die KSAB bewusst und unterstützt die laufenden Arbeiten. Er bietet dem Kreisschulrat an, ihn an den Austauschabenden über die laufenden Arbeiten in diesem Projekt regelmässig zu informieren und nach Abschluss des Projekts dem Kreisschulrat Bericht zu erstatten. Aufgrund der Langfristigkeit des Projektes wird es dem Schulvorstand nicht möglich sein, einen sinnvollen Bericht und allenfalls Antrag in den gemäss § 16b des Geschäftsreglements des Kreisschulrats üblichen Frist von «in der Regel 6 Monaten» vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Der Schulvorstand stellt dem Kreisschulrat wie folgt



Antrag:

Das Postulat sei zu überweisen, wobei die Erfüllung des Postulats später als die gemäss § 16b des Geschäftsreglements des Kreisschulrats üblichen Dauer von «in der Regel 6 Monate» erfolgen wird. Aus diesem Grund wird die Geschäftsstelle beauftragt, die nötige Projektinformation für den Kreisschulrat sicherzustellen.

Im Namen des Schulvorstands

Salvatore Nunziata Larissa Carlsson

Präsident SVO Mitglied SVO, Ressort Finanzen und Betrieb

Beilage 01, Postulat: Erstellung einer Beschaffungsstrategie, namentlich zur Sicherstellung der Erfüllung der Submissionspflicht

Aarau, 20. August 2025